

HAGA 240 Anspritzmörtel SPS

Der Spezialanspritz für feuchtes, salzhaltiges Mauerwerk aussen und innen

HAGA Anspritzmörtel SPS ist eine rein mineralische Trockenmörtelmischung aus wetterfesten, speziell ausgewählten Kalksteinen und Steinsanden. Als Bindemittel werden Trasskalk, SR-Portlandzement und Weisskalkhydrat ohne Kunststoffzusätze verwendet. Kornstärke 0-5 mm.

Aufgrund seiner Zusammensetzung stellt der Anspritzmörtel eine innige Verbindung zwischen Mauerwerk und Putz her. Er fördert die Diffusion der Salze vom Mauerwerk in die abschliessende Sanierputzsysteme und unterstützt die Austrocknung.

Der Spritzbewurf egalisiert das Saugverhalten des Untergrundes und ist ein griffiger Putzgrund für die Sanierputzsysteme.



Anwendungshinweise

Anwendungsgebiet

Der Anspritzmörtel SPS wird auf der Innenseite feuchter, salzbelasteter Kelleraussenwände und aussen im Sockelmauerwerk mit aufsteigender Feuchte eingesetzt.

Geeignete Untergründe

Alle Untergründe müssen immer dauerhaft tragfähig, stabil, sauber, trocken und fettfrei sein. Geeignet für Bruchstein-, Natursteinmauerwerke, Mischmauerwerke, Stampfbeton, Backstein und Kalksandstein

Vorbehandlung

Mauerwerke mit grossen, tiefen Fugen mit HAGA Stopf- und Mauermörtel stopfen. Bei stark saugenden oder sandenden Untergründen vorgängig zur Verfestigung HAGA Silikatvoranstrich streichen und mindestens 24 Stunden trocknen lassen.

Verarbeitung

HAGA Anspritzmörtel SPS mit ca. 5,5 l Wasser pro Sack anmachen. Den Mörtel einstreuen und mit Rührwerk sehr gut mischen bis eine homogene, dünnflüssige und knollenfreie Masse entsteht (Bojacke). Den Vorspritzmörtel 5 Minuten stehen lassen und nochmals gut umrühren. HAGA Anspritzmörtel SPS kann sehr gut von Hand oder mit geeigneter Verputzmaschine verarbeitet werden. Wenn gut durchgemischt ca. 70% deckend, netzförmig rau mit Kelle oder maschinell auftragen. **Nicht unter +5°C bis maximal +30°C** Luft- und Mauertemperatur ausführen. Direkte Sonneneinstrahlung sowie Zugluft bei der Ausführung ist absolut zu vermeiden. Im Schatten liegende Sockel verputzen. Der frisch angespritzte Sockel darf nicht der Witterung wie Schlagregen, Zugluft und Sonneneinstrahlung etc. ausgesetzt sein. Nicht im Unterterrain anwenden.

Beschichtung

Auf HAGA Anspritzmörtel SPS die Sanierputzsysteme HAGA Sanierporenputz SPS, HAGA Restauriergrundputz natur ohne Hydrophobierung (Opferputz) oder HAGA Biotherm ohne Kork Entfeuchtungsputz auftragen.

Besondere Hinweise

HAGA Anspritzmörtel SPS während der Verarbeitungs- und gesamten Trocknungszeit nicht über einer relativen Luftfeuchte von 65% verarbeiten. Nach mindestens 7 Tagen Trocknungszeit die nächste Putzschicht auftragen.

Hinweise und Sicherheitsratschläge

Fensterscheiben, Metallteile, Steinfassungen usw. gut abdecken. Allfällige Spritzer sofort mit viel Wasser reinigen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch sauber mit Wasser waschen.

Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter: www.haganatur.ch

Technische Daten	Werte
Ergiebigkeit pro Sack	ca. 15 l Nassmörtel
Trockenrohddichte	ca. 1700 kg/m ³
Wasserzugabe	ca. 5,5 l/Sack
Frishmörtelrohddichte	ca. 1750 kg/m ³
pH-Wert	ca. 12
Druckfestigkeit	ca. 5,80 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	ca. 1,80 N/mm ²
Haftzugfestigkeit	NPD
Wärmeleitzahl λ	ca. 0,90 W/mK
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 20
Wasseraufnahmekoeffizient w	NPD
Luftporenvolumen	NPD
Brandverhalten	A1 / nicht brennbar
Putzmörtelgruppe	P II
Kapillare Wasseraufnahme c	$\leq 0,20 \text{ kg}/(\text{m}^2 \cdot \text{min}^{0,5})$
Druckfestigkeitsgruppe	CS II
Körnung	ca. 0 - 5,0 mm
Farbton	grau
Maschinengängig	ja

Verbrauch	Richtwerte
für Anspritz	ca. 5 - 6 kg/m ²

Lieferform

Papiersäcke à 20 kg, Paletten à 48 Säcke.

Lagerfähigkeit

Im Originalgebinde trocken gelagert ca. 6 Monate.